



MultiMedia & Autorschaft



"HEIMATGEFÜHLE. Lokale Medien in einer globalen Welt"

Workshop-Tagung des Departments Medien- und Kommunikationswissenschaften der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg in Kooperation mit dem Studienkreis Rundfunk und Geschichte e.V.

Mitteldeutsches Multimediazentrum, Mansfelder-Straße 56, 06108 Halle (Saale)

3. & 4. Juli 2014

Donnerstag 3. Juli 2014, Session I: 10 - 13 Uhr

Heimat und Lokalbezug in der Geschichte des Rundfunks

Radio und Fernsehen stellten schon lange vor dem Internet das Lokale als zentrale Bezugsgröße radikal in Frage. Zugleich wurden sie von Anfang an dazu genutzt, Vorstellungen von Identität, Zusammenhalt, gemeinsamer Geschichte und damit auch von "Heimat" aktiv herzustellen. Die Tagung beginnt daher mit einem Blick durch die Geschichte des Rundfunks und auf verschiedene mediale Inszenierungen von Heimat und Lokalverbundenheit.

- Kai Knörr (Universität Potsdam): "Funk, Haus, Heimat - eine elektromagnetische Utopie. Ursachen und Elemente der Regionalisierung der Rundfunks in Deutschland nach 1945"
- Dr. Judith Kretzschmar (Universität Leipzig): "Heimat als politischer Standpunkt – Kontinuitäten und Brüche eines sozialistischen Konzeptes in Reportagen des DDR-Fernsehens"
- Prof. Dr. Guy Starkey (University of Sunderland): "Local radio and television – an endangered species? A case study of the United Kingdom"
- Prof. Dr. Jan Pinsler (Hochschule Magdeburg): "Merkmale und Funktionen von 'Lokalität' in Konzept und Realität nichtkommerzieller Lokalradios (NKL) in Deutschland"

Moderation: PD Dr. Golo Föllmer

Donnerstag 3. Juli 2014, Session II: 14 - 18 Uhr

Lokale Medien: Best Practice? (Sub)lokal und Special Interest-Speedlab

- Anke Vehmeier (Freie Journalistin): Lokaljournalismus – Herausforderungen und Perspektiven

(angefragt sind:)

- Meine Südstadt.de (Andreas Moll), 3Viertel (Moritz Arand), 17vier.de (Jochen Schmidt), Coucou-Magazin (Sandra Biberstein), Disy-Magazin (Anja K. Fließbach), Umweltblog München (Dr. Sofia Delgado), Jenapolis (Arne Petrich)

Podiumsdiskussion mit Best-Practice-Vertretern: „Neue Heimat Internet?“

Moderation: Maren Schuster M.A., Anke Vehmeier

Freitag 4. Juli 2014, Session III: 10 - 13 Uhr

Konjunkturen des Lokalen interdisziplinär

Das Lokale als raum-zeitliche Entität und Ort des Sozialen erfährt in den letzten Jahren einen grundlegenden Wandel, der Konzepten wie "Ortsverbundenheit" oder "Heimat" neue Bedeutung zukommen lässt. Zu Beginn des zweiten Tages werden die Dimensionen dieses Wandels aus der Perspektive verschiedener wissenschaftlicher Disziplinen erörtert und interdisziplinär zusammengeführt.

- Prof. Dr. Stephan Günzel (Hochschule für Gestaltung Berlin): „Vom Ort der Heimat zur Topologie des Raumes“
- Prof. Dr. Beate Mitzscherlich (Westfälische Hochschule Zwickau): „Die Bedeutung des Narrativen bei der psychologischen Konstruktion von Heimat“
- Jens Lönneker (Rheingold-Marketing): „Die Regionalzeitung oder was macht die Stadt zur Heimat?“
- Prof. Dr. Reinhold Viehoff (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg): Kommentar

Moderation: Dr. Cordula Günther, Dr. Steffi Schültzke

Lokale Medien: Best Practice? - Vier Medien am runden Tisch

- Prof. Dr. Wolfgang Seufert (Friedrich-Schiller-Universität Jena): „Geht den Lokalmedien das Geld für qualitativ hochwertige Angebote aus?“

Kurzpräsentationen: Lokalkonzepte aus Zeitung und Radio

(angefragt sind:)

- Radio Harz-Börde-Welle (Tom Gräbe), MDR Sachsen-Anhalt (Dietz Schwiesau), Nordbayerischer Kurier (Joachim Braun), Thüringer Allgemeine (Paul-Josef Raue, Chefredakteur)

Runder Tisch: „Heimat zwischen Geschäftsmodell und gesellschaftlicher Teilhabe“

Moderation: Dr. Ingrid Brück, Dr. Claudia Dittmar